

## IV. Amerika.

### (Die Westfeste oder die Neue Welt.)

Mit dem benachbarten arktischen Archipel 42 Mill. qkm, 150 Mill. E., 4 E. § 16.  
auf 1 qkm, fast  $\frac{1}{10}$  so dicht bevölkert wie Europa.

**Außerste Punkte:** Im N. die Halbinsel Boothia<sup>1</sup> [büßja] bis  $72\frac{1}{2}^{\circ}$  N, die Inselwelt bis  $83^{\circ}$  N, im S. die Magellan-Straße  $54^{\circ}$  S (die Feuerlands-Inseln  $56^{\circ}$  S). Die größte Annäherung an die Alte Welt liegt auf der Westseite zwischen dem Nordwestkap und dem Ostkap von Asien in der 90 km breiten Bering-Straße. Nordamerika nähert sich mit Neufundland der Insel Irland bis auf 5 Schnelldampfer-Tagereisen. Südamerika liegt sö. von Nordamerika (Lage des  $280.0^{\circ}$  O?) und rückt mit der Ostspitze bei Pernambuco an Afrika bis auf 4 Schnelldampfer-Tagereisen heran.

#### Entdeckungsgeschichte.

§ 17.

- Um 1000. Normannen an der Nordostküste.
- 12. Okt. 1492. Kolumbus landet auf Guanahani.
- 1500. Cabral in Brasilien.
- 1507. Name „Amerika“ auf Waldseemüllers Weltkarte.
- 1521. Cortez in Mexiko.
- 1534. Pizarro in Peru.
- 1799—1804. Humboldts Reise.
- 1831. Ross entdeckt den magnetischen Nordpol.
- 1851—53. Nordwestliche Durchfahrt gefunden.
- 1891 ff. Peary in Nordgrönland, erreicht 1906  $87^{\circ} 6' N$ .

**Allgemeines.** Amerika ist der längste aller Erdteile, erstreckt sich vor- § 18.  
wiegend in meridionaler Richtung durch  $126\frac{1}{2}$  Breitengrade (wieviel  
km senkrechtster Abstand?) und besteht aus zwei annähernd gleich großen, <sup>140 41, 52</sup>  
gleich breiten und sehr ähnlich gestalteten rechtwinkligen Dreiecken, **Nord-**  
und **Südamerika**. Beide sind selbständige Erdteile, nur verbunden durch  
das schmale **Mittelamerika**, das, größtenteils aus vulkanischen Gesteinen  
aufgebaut, bei Panamá nur 60 km breit und eigentlich nur ein An-  
hängsel von Nordamerika ist.

Beide Festländer haben große Ähnlichkeiten, z. B. in der Lage der Gebirge, ihrer geringeren Höhe im O., der Spaltung des w. Hauptgebirges in Ketten, die weite Hochländer mit größeren Seen umrahmen, in der Anordnung der Tiefländer, im Laufe der Ströme, im Inselreichtum an der Nordküste u. a.

<sup>1</sup> So benannt nach dem Amerikaner Felix Booth (büß), der auf eigene Kosten eine Polarexpedition ausrüstete (1829).